Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aphorismen

Trohdem die Gewalt des Pulvers schon lange bekannt ist, wird doch immer wieder gekriegt. Eine Unalogie bilden die Ermahnungen der Eltern an ihre Kinder, die auch sehr oft mißachtet werden.

Wenn spätere Geschlechter ein Menetekel wollen, mögen sie sich an die Schützengräben erinnern.

Die gegenwärtigen Kriegsschaupläte bleiben spätern Geschlechtern als Sundorte für — Eisen und Stahl reserviert.

Sprich nicht vom Grieden, du verlängerst sonst den Krieg, ist die Meinung der Staatsmänner zu Unfang 1916.

Much die besten "Griedensgedanken" können vom "Wolff" gefressen werden.

Heute (Januar 1916) ist Utopien das einzige Land, mo Griede herrscht. Hermann Strachl

Stadt-Theater

Sonntag nachm.: "Dornröschen", Weihnachtsmärchen, v. O. Will: abends: "Hoffmanns Erzählungen", Oper von J. Offenbach.

Pfauen-Theater

Sonntag ab.: "Der Hochtourist", Schwank v. C. Kraatz u. M. Neal

Corso-Theater

Direktion: L. A. Alvarez. Vom 1. bis 31. Januar 1915, täglich abends 8 Uhr: Gastspiel des

Schlierseer Bauerntheater

unter Leitung des Direktors Xaver Terofal.

Samstag, 8. Januar, abends 8 Uhr: "Der Sündenbock", Volksstück in 3 Akten, v. Hartl-Mitius. Sonntag, 9. Januar, nachm. 1/24 Uhr: "Der verdächtige Hut", Bauernposse in 3 Akten, von Carl Frey; abends 8 Uhr: "Der Sündenbock", Volksstück in 3 Akten, von Hartl-Mitius.

Kleinkunstbühne "Bonbonnière"

Telephon 6151

Direktion: Eduard Trapp
Bahnhofstrasse 70-72
Täglich von 8¹/₈—11 Uhr Vorstellung.
Sonntags nachmittags 4 Uhr bei ermässigten Eintrittspreisen.
Näheres siehe Plakate!

Grand Café & Conditorei Odéon

Vornehmstes Familien-Café am Platze Eigene Wiener Conditorei

FIVE O'CLOCK TEA - AMERICAN DRINKS

Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Coupes - Feinste Original-Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen- u. Cham-pagnerweine - Pilsner Kaiserquell - Münchner Löwenbräu Bestellungen ausser Hause werden sorgfältigst ausgeführt

Telephon 1650

Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock Tag und Nacht geöffnet

Inh.: Fritz Thalhauser



Wohin

geht man, um ein gutes und preiswertes Glas Wein zu trinken? Führe beste Speziali-täten in Grenache, alt u. Tisch-

Ricardo Soler

Jos. Ballesta & Cie. Glockengasse 9, Zürich 1.

am Bellevue - Sonnenquai 3 - Hotel Bellevue

Vornehmstes Familien-Café -- Rendez-vous der Fremden TELEPHON 7564

Mit höfl. Empfehlung

Frau Josy Furrer-Schnyder,

3rand Café Astoria, Zürich

Jnhaber: Ed. Ringer

Grösstes Caféhaus der Schweiz Täglich Nachmittag= und Abend=Ronzerte Rendez=vous=Ort aller Fremden.

Grand Café "DE LA

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10 Zürichs schönstes Familien-Café.

Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher. Mit höfl. Empfehlung E. CH. BRUCHON.

Vorzügliches Speise-Restaurant

Rendez-vous der Kaufleute in Zürich. Reale Weine. Zivile Preise

Mit höfl. Empfehlung ERNST BAER

JAIME BASERBA

-Restaurant Pfauen Sorgfältig geführte Küche und Keller.

Soupers Es empfiehlt sich

Hotel-Restaurant



ZUR SONNE

hier

Mier
Weber-Bier,
Guter Wein,
Küche fein!
Billard auch,
wie's ist Branch.
Schöne Säle,
Selber wähle!
Kegelbahn auch vorhanden.
Auf drum! in der Sonne landen

Hochprima

der Mosterei Märwil empfiehlt franko Keller zu billigen Tages-preisen das **Depot Seestr. 298**, Telephon 8499. 1458 ------

Wiener-Café-Restaurant

LUXEMBOURG

Früher Automat Limmatquai 22

Lieblingshaus des Fremdenverkehrs :: Täglich zwei Künstler-Konzerte Reichhaltige Speisekarte :-: Erstklassige Weine Luxemburgische und Wiener Küche.

Inh. Michel Beffort.

nie essen im bei hescheidenen Preisen vorzüglich!

Prima Küche und Keller.

Die vorzüglichsten Hürlimann-Biere, hell und dunkel. Spezialität: STERNBRÄU (die alten Preise).

EHRENSBERGER-WINTSCH.

Stampfenbachstr. 32

Feine Ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Während der Hochschulferien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung. Mittagessen mit 2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.70. Abendessen Fr. 1.50. Mit bester Empfehlung A. Frapolli.

1435

erledigen prompt und billigst -

Gepäck- und sonstige Transporte